

Laufen: Die beiden jahrgangsaltesten Jugendmannschaften des SV Laufen sind nun froh, dass eine kleine Pfingstpause im Spielplan stattfindet. Ziemlich auf dem Zahnfleisch daherkommend, retteten sich die Jungs von der Salzach in selbige Pause.

Mittlerweile, nach vielen englischen Wochen, kommt die B-Jugend mehr oder weniger auf dem Zahnfleisch daher und muss viele Angeschlagene und Verletzte kompensieren und so versuchen, im Klassenkampf immer wieder zu punkten. So auch Mittwochabend im Match gegen die SG Chieming/Erlstätt/Nussdorf/Grabenstätt. Nachdem sich beim Aufwärmen ein Akteur verletzte und dann nach kurzer Spielzeit ein weiterer SVL-Spieler, musste der SV Laufen den Großteil des Spiels ohne Auswechselspieler Vorlieb nehmen, was sie jedoch in großen Teilen gut bewältigten.

Nach einer Viertelstunde Spielzeit gelangte das Leder aus dem Mittelfeld auf Julian Draak, der mit einem kurzen Sprint in den Strafraum setzte und am herauslaufenden Torhüter Maximilian Oldenburg den Ball gerade noch mit der Fußspitze vorbeibrachte - 1:0. In der 22. Minute bot die Laufener Defensive allerdings den Gästen die Chance zum Ausgleich. Einen Angriff konnte die Defensive nicht wirklich klären und beförderte den Ball direkt ins Zentrum vor dem eigenen Strafraum. Ein kurzer Pass durch die Gasse und Emir Krasniqi ließ sich nicht zweimal bitten - 1:1. Krasniqi legte vor der Halbzeit (35.) noch einen Treffer drauf. Wiederum konnte der Ball nicht richtig aus dem Fünfer geklärt werden und Krasniqi war nach einer Ping-Pong-Aktion zur Stelle - 1:2. Nur zwei Minuten später jedoch konnte der SV Laufen den 2:2 Halbzeitstand herstellen. Nach einem Eckstoß von Julian Draak war Wilhelm Seger per Kopf zur Stelle - 2:2.

Im zweiten Durchgang drängten beide Teams immer wieder in den gegnerischen Strafraum. Mit Mann und Maus verteidigten beide Mannschaften. Oftmals musste auch das nötige Glück herhalten, um den Spielstand zu halten. Weder Laufens Offensive, die in der zweiten Hälfte wieder erhebliche Ladehemmung hatte als auch gefährliche Gäste aus dem Chiemgau konnten den Treffer zum Sieg nicht erzielen, so dass es bei der durchaus gerechten Punkteteilung blieb.

Tags zuvor musste sich die A-Jugend des SV Laufen deutlich mit 7:1 geschlagen geben. Bei der SG Kammer/Otting konnte man schlicht nicht bestehen und lag auch nach 33. Minuten schon 3:0 nach Toren von David Wimmer und Michael Specht schon zurück. Simon Maier konnte für den SV Laufen zwar vor dem Halbzeitpfeiff noch einen Fünkchen Hoffnung beibringen, doch vier unterschiedliche Torschützen in Halbzeit 2 hielten den SV Laufen sowohl im Spiel als auch in der Tabelle auf Abstand zu Platz 2. David Wimmer, Alexander Fenninger, Maximilian Dandl und Tim Nagler sorgten für das klare 7:1 auf dem Sportplatz Otting.



Während der Pfingstpause werden die Mitglieder der SV Laufen e.V. zu bestreiten.